

Wie wir bereits durch Rundschreiben

1813

Die Befrei

Von

Rudolf

Bier

gelangt der **I. Band:**

Etwa 350 Seiten mit 15 Bildnissen
Geheftet M. 5.— ord., M. 3.50 netto;
In Halbfranz M. 7.50 ord.,
Freiexemplare

In diesem Werke gibt einer der besten Kenner des
erschöpfendes und zuverlässiges Bild
für die Gebildeten des

ohne Unterschied des Standes. Auf klare und anschauliche Schilderung wurde das Hauptgewicht gelegt. Alles Nebensächliche, für den Gang des großen Krieges unwichtige, alles Anekdotische, sei es auch noch so fesselnd, alles Legendäre, sei es auch noch so poetisch, wurde weggelassen. Für den Verlauf der militärischen Operationen bedeutungslose Gefechte hat der Verfasser nur leicht hin erwähnt. Bei der Darstellung der großen Schlachten ist er nur so weit in Einzelheiten gegangen, als nötig war, um die Gründe für Sieg oder Niederlage klar erkennbar zu machen. Am so mehr Raum wurde verwandt auf die Darlegung des inneren Zusammenhanges der Ereignisse, auf die Schilderung des steten Ineinander-greifens von Politik und Kriegführung, auf die Charakterzeichnung der die Geschichte der Zeit leitenden

eine Gabe von bleibendem Wert für das
bürtigen Platz neben den Geschichtswerken

zusprechen wird. Der wohlfeile Preis dürfte die Verbreitung noch besonders begünstigen.

Wir bitten um freundlichst tätige Verwendung und erklären uns gern bereit, den
Weise widmen wollen, durch Einräumung vorteilhafter Bezugsbedingungen, kostenlose

Berlin S. W. 68

Am
22. September 1910

Ⓜ